



Mit Pokalen und herzlichem Applaus geehrt wurden die Siegerschützen beim diesjährigen Pokalschießen der Allagener Südkompanie.
Foto: Franke

Versammlung der Allagener Südkompanie

Carsten Helle bester Schütze

Vorstand von Schützen für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt

In der Gruppe 2 verwies Franz Gosmann (199 Ringe) Stefan Gosmann (197 Ringe) und Michael Gosmann (195 Ringe) auf die Plätze. Michael Schulte ging in der Gruppe 3 mit 149 Ringen als Sieger hervor vor Matthias Fiedler (148 Ringe) und Winfried Risse (146 Ringe). Beim Schießvergleich der drei Kompanien um den Wanderpokal der Bruderschaft kommen von der Südkompanie zum Einsatz: Carsten Helle, Guido Rinsöche, Andreas Linnhoff, Albert Bamberg, Josef Helle, Berthold Helle, Bernd Kunze, Jürgen Schmidt, Franz Gosmann und Stefan Gosmann.

Alles beim alten blieb bei den anstehenden Vorstands

Allagen. (thof) Begeisterter Beifall für die besten Schützen. Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung der Südkompanie Allagen gab Wolfgang Rusche die zielsichersten Schützen des diesjährigen Kompanieschießens bekannt. So siegte in der ersten Gruppe Carsten Helle (258 Ringe) vor Guido Rinsöche (247 Ringe) und Andreas Linnhoff (246 Ringe).

wahlen. Die Versammlung schenkte ihrem bewährten Führungsteam auch weiter das Vertrauen. So wurde Wolfgang Rusche, bereits acht Jahre im Amt, für weitere zwei Jahre als Kompanieführer gewählt. Ihm zur Seite stehen auch künftig Gino dol Giudice (bisher acht Jahre im Amt) als Fahnenoffizier und Reiner Schöne (vier Jahre im Amt) als Fähnrich. Die Kasse

wird im kommenden Jahr von Michael Schulte und Andreas Linnhoff geprüft.

Besonders erfreut war Kompanieführer Rusche über die große Beteiligung an der Jahreshauptversammlung. Es mußten im Clubhaus des Tus sogar noch Stühle dazugestellt werden, da die aufgestellten nicht ausreichten. Er gab einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten der gesamten Kompanie und des

Vorstandes. Und sicher hörte so mancher der Schützen mit großem Erstaunen, daß das Vereinsleben sich wahrlich nicht nur auf die wenigen Schützenfesttage im Jahr beschränkt, sondern daß eine Menge Arbeit anfällt, die gemeinsam von Schützen und Vorstand zu bewältigen ist. Ob bei Einsätzen als Bedienung bei Festen, bei Arbeiten an der Halle, bei Vorstandssitzungen und vielen anderen Tätigkeiten, immer war der Einsatz der Kompanie, vornehmlich natürlich der des Vorstandes, erforderlich. So richtete Rusche besonders seinen Dank an die vielen Helfer.